

- 7 Vorwort
Sylvia Mattl-Wurm

- 11 Zur Restaurierung der Wohnung Boskovits in der Bartensteingasse 1989–1991
Burkhardt Rukschcio

- 15 »Wer hat hier gewohnt?«
Der Bauherr Friedrich Boskovits und seine Familie – Versuch einer Rekonstruktion
Sylvia Mattl-Wurm

- 47 Zwei Loos-Wohnungen auf einer Etage
Die Wohnungen von Friedrich Boskovits und Armin Horovitz in der Frankgasse
Ralf Bock

- 65 »Jeder sei sein eigener Dekorateur«
Die Inneneinrichtung der Wohnung von Friedrich Boskovits in der Bartensteingasse
Christian Witt-Döring

- 87 »Die Wohnung darf niemals fertig sein.«
Bemerkungen zum emanzipierten Einrichten und Wohnen von Adolf Loos
Ralf Bock

- 97 »Im Großen und Ganzen haben Sie doch einen guten Schutzengel gehabt.«
Der Nachlass von Hans Otto Wessner in der Wienbibliothek als Spiegel
österreichischer Wirtschaftsgeschichte
Christian Mertens

- 109 Schubert, Strauss und Adolf Loos
Die Musiksammlung der Wienbibliothek in der Bartensteingasse
Thomas Aigner

- 118 Autorinnen und Autoren

- 119 Danksagung

- 120 Bildnachweis

- 156 Moritz Erwin von Lempruch erklärt Karl Kraus den Sinn des Hochgebirgskrieges (Atze)
- 164 Hans Weigel betet für die Rückkehr seines Vaters Eduard (Atze)

175 KOMPONIEREN

- 176 Alban Berg überrascht seine Schwester mit Fotografien des Gefreiten Schönberg (Aigner)
- 180 Wilhelm August Jurek trauert um seinen gefallenen Bruder (Aigner)
- 184 Bruno Granichstaedten schwimmt auf der Konjunkturwelle (Aigner)
- 188 Wilhelm Kienzl tündelt deutsch (Aigner)

193 KRIEGSBERICHTERSTATTEN

- 194 Franz Karl Ginzkey reitet für Österreich (Atze)
- 208 Roda Roda beschreibt die Tage in Dukla (Atze)
- 214 Karl Kraus und Leopold Liegler annotieren Alice Schalek (Atze)
- 222 Stefan Zweig schickt eine Karte aus Przemyśl (Atze)

225 LESEN

- 226 Elise und Helene Richter verschicken Lesestoff en gros und en detail (Atze)
- 236 Otto Janowitz rüstet sich mit Stahlhelm, Pistole, Gasmaske und der »Fackel« (Atze)
- 242 Karl Wallner gehen die Zeitungen ab (Atze)

247 LIEBEN

- 248 Ida Ladstätter und Friedrich Qualtinger werden ein Paar (Waldner)
- 252 Josef Luitpold Stern schreibt an seine Königin (Waldner)

255 MALEN

- 256 Oskar Kokoschka wendet sich schwer verwundet an Adolf Loos (Waldner)
- 262 Egon Schiele will ins Kriegsarchiv (Waldner)
- 268 Josef Engelhart wird Ehrenleutnant und requiriert Kunst (Atze)
- 278 Anton Kolig sitzt in Frankreich fest (Atze)

283 MUSTERN

- 284 Karl Kraus wird nicht einrückend gemacht (Atze)
- 288 Rudolf Weys besteht dank deutscher Uniform die Matura (Atze)

291 PFLEGEN

- 292 Andreas Thom führt einen Papierkrieg (Atze)
- 296 Ottilie Döhler erklärt Marie von Ebner-Eschenbach Dum-Dum-Geschosse (Atze)
- 300 Franz Karl Ginzkey fotografiert kriegsversehrte Kinder (Atze)
- 306 Rudolf Weys spült seine Läuse in die Maas (Atze)

310 Dorothea Engelhart verwandelt ihr Haus in eine Pflegestätte (Waldner)

316 Stephanie von Lónyay leitet ein Militärspital (Waldner)

320 Elise Richter entwirft einen Spielzeugsanitätshund (Waldner)

327 STERBEN

328 Anna Poetzl erforscht den Tod ihres Sohnes Egon (Atze)

340 Erich Baron fällt für das Vaterland (Atze)

344 Josef Greunz schildert den Tod von Franz Janowitz (Atze)

350 Conrad von Hötendorf beklagt den Verlust seines Sohnes Herbert (Atze)

354 Stefan Jadzyn erliegt seinen Gesichtsverletzungen (Atze)

366 Franz Karl Ginzkey wünscht »Fröhliches Massengrab, meine Herren« (Atze)

371 VERSORGEN

372 Elise und Helene Richter tauschen Schuhe gegen Kartoffeln (Waldner)

382 Alice Friedländer versucht sich an Schulterkragen aus Billroth-Battist (Waldner)

392 Kasperl träumt von Liebe und Apfelstrudel (Waldner)

398 Franz Blei möchte sein Klavier verkaufen (Waldner)

400 Alice Schalek reklamiert die Urheberschaft am »Schwarz-gelben Kreuz« (Waldner)

403 VERWEIGERN

404 Wilhelm Börner bereut seinen Eid (Waldner)

408 Karl Otten feiert Weihnachten 1914 im Gefängnis (Atze)

412 Wolfgang Madjera erklärt dem Krieg den Krieg (Waldner)

417 ZENSIEREN

418 »Die Fackel« erscheint mit sieben leeren Seiten (Atze)

422 Rudolf Jeremias Kreutz' »Kampffrontgebete« wird vom Zensor verworfen (Atze)

424 Heinrich Gomperz benötigt Übersetzungshilfe (Waldner)